

Technisches Merkblatt

Sparvar Stone-Art

Qualität: Hochwertiger Kunstharzlack, Treibmittel DME, bleifrei, cadmiumfrei, aromatenfrei, nicht benzinest, überlackierbar

Trocknung: - staubtrocken: 10 - 15 Min.
- griffest: 40 - 50 Min
- durchgetrocknet: ca. 24 Std.

Überlackierbarkeit: zu jedem Zeitpunkt mit sich selbst möglich. Mit allen Sparvar Acrylharzlacken überlackierbar.

Anwendungsbereiche:

Sparvar Stone-Art Spray ist ein hochwertiger Kunstharzlack, bleifrei, cadmiumfrei, aromatenfrei. Stone-Art Spray erzeugt eine täuschend echt wirkende Steinoberfläche auf einer Vielzahl von Untergründen (Metall, Holz, Glas, Keramik, Mauerwerk, die meisten Plastikmaterialien). Bei schwierigen Untergründen wie Plastik, vorher mit Sparvar 1315 Weiß grundieren. Nicht auf Styropor und vinylhaltigen Kunststoffen verwenden. Mit Sparvar Stone-Art können Sie Ihren künstlerischen Gestaltungsdrang voll zur Geltung bringen. Anspruchsvolle Oberflächen können nachträglich mit Klarlack versiegelt werden. Stone-Art Sprays sind deckkraftstark, ausgiebig, trocknen sofort, laufen nicht nach und gewährleisten so eine rasche, saubere Arbeitsweise für Innen- und Aussenlackierungen. Die Sparvar Art-Spray-Serie ist mit allen Sparvar Acrylharzlacken kombinierbar und überlackierbar, so dass Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Probesprayen.

Vor und während Gebrauch:

- Auf sorgfältig gesäuberte und trockene Flächen auftragen. Flächen von Öl, Fett, Wachs, Rost usw. gut reinigen. Um eine möglichst gute Haftung beim Übersprayen zu gewährleisten, empfehlen wir Sparvar Grundierung.
- Flächen abdecken, welche nicht besprüht werden sollen. Probesprayen!
- Dose kräftig schütteln, bis sich die Mischkugeln frei bewegen, während Gebrauch wiederholen.
- Im Abstand von 25 bis 30 cm immer parallel zum Arbeitsobjekt im Kreuzgang sprühen; kein Zögern, um Blasen und Farbläufe zu vermeiden. Idealtemperatur 20 ° C. Auch zwischen dem Sprühen die Sprühdüse reinigen (siehe unten).
- Das Sprühen erst auf ähnlichem Muster ausprobieren. Mehrere dünne Schichten ergeben ein besseres Resultat als eine dicke Schicht, die Farbläufe verursachen kann. Zwischen den einzelnen Schichten ca. 15 Minuten warten.

Nach Gebrauch:

Sehr wichtig: Zur Reinigung der Sprühdüse die Dose senkrecht, mit dem Sprühkopf nach unten, solange gedrückt halten, bis nur noch Treibmittel ohne Farbstoff austritt. Verstopfte Düse von der Dose abnehmen und mit einer Nadel wieder öffnen.

Gebinde: 520 ml Eurodose mit 400 ml Inhalt. Reicht je nach Untergrund für ca. 2 m².

-Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

-Gefahrenpiktogramme GHS02



GHS07



-Signalwort

Gefahr

Achtung:

H222-229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P260 Aerosol nicht einatmen. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Enthält Aceton, n-Butylacetat.

In jedem Falle empfehlen wir eine Probelackierung auf einem kleinen Teil des zu lackierenden Objektes vorzunehmen um die Verträglichkeit des Decklackes mit dem Untergrund zu testen. Zwischen verschiedenen Lacksystemen kann es zu Unverträglichkeiten kommen. Nicht jeder Kunststoff ist lackierbar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.